

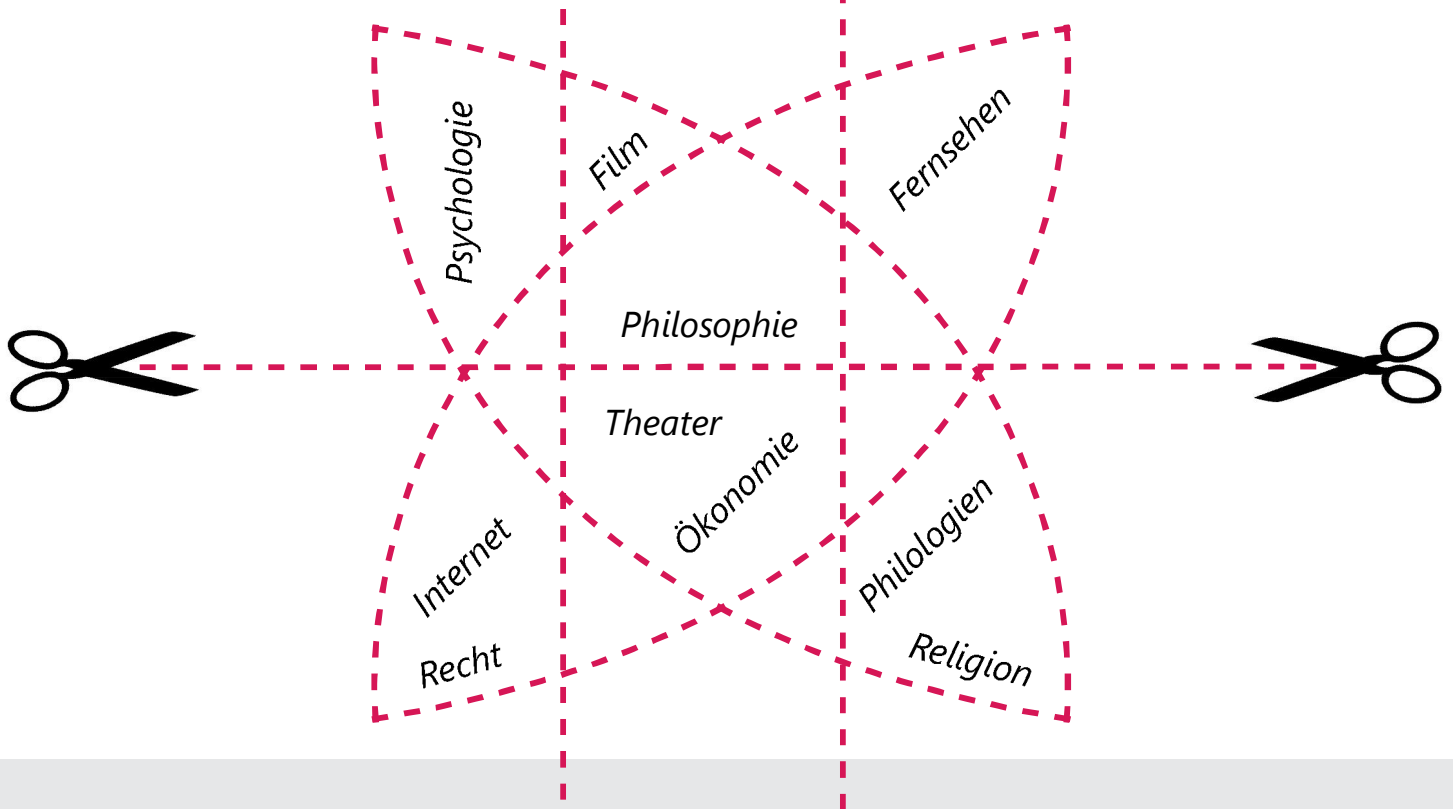
# Dramaturgie und kein Ende?

Tagung „Dramaturgie an der Schnittstelle der Disziplinen“  
an der Humboldt-Universität zu Berlin

08. | 09. Juli 2011

Humboldt-Universität zu Berlin,  
Fachgebiet Medienwissenschaft, **Medientheater**

Sophienstr. 22a, 10178 Berlin, 2. Hinterhof, Erdgeschoss links



## Programm

### Freitag, den 08. Juli 2011

- 10:00 – 11:00 Uhr Begrüßung | Einführung in die Tagung  
Eleonore Kalisch | Thomas Weber
- 11:00 – 12:30 Uhr Michael Franz: *Dramatourgia. Die Einführung eines neuen Terminus in Lukians Dialog. Von der Tanzkunst*  
Stefanie Husel: *„Wir alle spielen Theater“? Re-Import aus dem „dramaturgischen Ansatz“ der Soziologie*  
Moderation: Stefanie Mathilde Frank
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 15:30 Uhr Gerd Rienäcker: *Musica teatralis – zu einigen Aspekten*  
Tobias Plebuch: *Zeitreisen: Musik und Diskontinuität im Spielfilm*  
Moderation: Stefanie Mathilde Frank
- 15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:00 – 17:30 Uhr Jens Peters | Pauline Peyrade: *How to define dramaturgy? French and British theatres and the influence of Germany*  
Christa Hasche: *Dramaturgie des utopischen Entwurfes – Charles Fourier*  
Moderation: Kristiane Hasselmann
- 18:00 – 20:00 Uhr Runder Tisch: „Medienspezifische Dramaturgien im Dialog“  
Teilnehmer: Jörg Bochow, Stephan Günzel, Torsten Schulz  
Moderation: Michael Franz
- Ab 20:00 Uhr Abendessen

### Samstag, den 09. Juli 2011

- 10:00 – 12:00 Uhr Eleonore Kalisch: *Bausteine zu einer vergleichenden Dramaturgie der Medien*  
Beate Schappach: *Mit allen Sinnen. Zur Dramaturgie von Ausstellungen*  
Susanne Foellmer: *Dramaturgie als intermediale „Bauform“ in Theater und Film*  
Moderation: Simon Pühler
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 – 14:30 Uhr Kerstin Stutterheim: *Dramaturgie als eine auf der Ästhetik beruhende Dialektik des darstellenden Erzählens*  
Florian Mundhenke: *Die Rolle der Dramaturgie als Strukturmoment und Bindeglied zwischen den Gattungen Dokumentarfilm und Spielfilm sowie ihren Mischformen*  
Moderation: Wolfgang Mühl-Benninghaus
- 14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:00 – 17:00 Uhr Nicole Labitzke: *Fernsehen spielt mit dem Internet – Alternate Reality Games als transmediale TV-Expansionen*  
Daniel Kulle: *Wenn Erzählen aus dem Ruder läuft: Transmediales Erzählen als Polyphonie*  
Thomas Weber: *Transmediale Dramaturgien. Das Reality TV und seine medienentgrenzende Darstellungsstrategie*  
Moderation: Cornelia Lund
- Schlusswort: Christa Hasche
- Danach Cocktails

